

Die Veranstaltung wird unterstützt von den Firmen:

Janssen-Cilag GmbH 500,00 €

AstraZeneca 400,00 €

Vifor Pharma Deutschland GmbH 400,00 €



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das Universitätsklinikum erreichen Sie mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 74 (Haltestelle Johannstadt direkt im Klinikgelände).

Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

Kontakt

Tagungsort:

Universitätsklinikum Dresden
Kinder- und Frauenzentrum
Seminarräume 1 - 4, Haus 21,
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Veranstalter:

GWT-TUD GmbH
Blasewitzer Str. 43
01307 Dresden

Organisation/Anmeldung:

Sekretariat - Frau Kruse
Universitätsfrauenklinik
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Tel. 0351/458-2907

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für die Veranstaltung wurden Punkte für das Sächsische Fortbildungsdiplom beantragt - **Registrierung nur mit Barcode möglich**

Wir bitten um Anmeldung bis zum 15.10.2013 per Fax: 0351/458-4329

Titel/Name/Vorname

Institution/Praxis/Ort

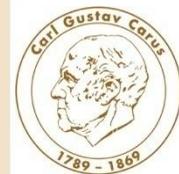
Datum

Unterschrift

per Email: Frauenklinik@uniklinikum-dresden.de oder per Homepage: www.uniklinikum-dresden.de/gyn

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.

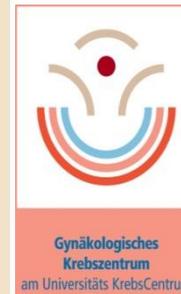


Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Zentrum Familiärer Brust- und
Eierstockkrebs

Einladung zur Fortbildung

Erbliche Tumore in der Gynäkologie und klinische Maßnahmen



23. Oktober 2013 18:00 – 21:00 Uhr



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir möchten Sie einladen, mit uns die aktuellen Entwicklungen bei erblichen Tumoren in der Gynäkologie und die Konsequenzen für die klinische Praxis zu betrachten.

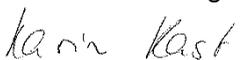
Eine aktuelle Analyse der Daten des Deutschen Konsortiums Familiärer Brust- und Eierstockkrebs führt zur Änderung des Früherkennungsprogrammes unter Studienbedingungen mit Unterscheidung zwischen Patientinnen aus belasteten Familien mit und ohne Nachweis einer krankheitsverursachenden Mutation in einem der Brustkrebsgene *BRCA1* oder *BRCA2* und Paradigmenwechsel im Einsatz von MRT-Untersuchungen.

Ein Bericht aus der Arbeitsgruppe Prophylaktische Operationen des Deutschen Konsortiums und erste Daten zur Effektivität einer Hinzunahme von Carboplatin zur neoadjuvanten Chemotherapie bei *BRCA*-Anlageträgerinnen verdeutlicht u.a. den zunehmenden Stellenwert von fast-track Analysen in der genetischen Diagnostik.

Paneldiagnostik ermöglicht mit faszinierender Technik und Schnelligkeit die gleichzeitige Analyse verschiedener Tumordispositionssyndrome und weiterer Einflussfaktoren für erblichen Brust- und Eierstockkrebs, sowie erblichen Darm- und Gebärmutterkrebs.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, Sie am 23.10.2013 bei uns begrüßen zu dürfen.

mit besten kollegialen Grüßen



Dr. med. K. Kast



Prof. Dr. med. P. Wimberger

Programm

Begrüßung

P. Wimberger/ K. Kast

Paradigmenwechsel: Stellenwert des intensivierten Screenings mit Mamma-MRT bei Risikopatientinnen mit und ohne *BRCA* Mutation. Ergebnisse aus > 10 Jahren Versorgungsforschung

U. Bick

Prophylaktische Operationen und gezielte Systemtherapie bei Anlageträgerinnen einer *BRCA*-Mutation, Stellenwert von fast-track Analysen

K. Rhiem

Familiäres Darmkrebsrisiko = Familiäres Endometriumkarzinomrisiko? Das Lynch-Syndrom.

H. K. Schackert

Paneldiagnostik – Herausforderung im Hinblick auf Beratung und klinische Empfehlungen

N. Di Donato

LIBRE-Studie zum Einfluss von Lifestyle-Faktoren bei Frauen und Prostata-Screening im Rahmen der IMPACT-Studie für Männer aus *BRCA*-Familien oder bei Lynch-Syndrom

K. Kast

Imbiss und Zeit für kollegiale Gespräche

Referenten

Dr. med. Karin Kast

Oberärztin und Leiterin des Zentrums Familiärer Brust- und Eierstockkrebs Dresden, Frauenklinik, Universitätsklinikum Dresden

Prof. Dr. med. Ulrich Bick

Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs, Stellvertretender Leiter des Institut für Radiologie, Berlin Campus Charité Mitte

PD Dr. med. Kerstin Rhiem

Leitende Oberärztin des Zentrums Familiärer Brust- und Eierstockkrebs der Universitätsklinik Köln, Lehrkoordinatorin der Universitätsfrauenklinik Köln

Prof. Dr. med. Hans Karl Schackert

Leiter der Abteilung Chirurgische Forschung, Universitätsklinikum Dresden

Dr. med. Nataliya Di Donato

Ärztin, Leiterin der Genetischen Ambulanz, Institut für Klinische Genetik, Universitätsklinikum Dresden

Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

Direktorin der Frauenklinik, Universitätsklinikum Dresden